

VORNAME		FAMILIENNAME		GEBURTSDATUM	
STRASSE		PLZ	ORT		TELEFON/HANDY
BETRIEB – NAME, STRASSE, PLZ UND ORT					
GEWERKSCHAFT			FUNKTION IN DER GEWERKSCHAFT		
E-MAIL					
Ich verpflichte mich zum regelmäßigen Besuch der vier Semester des Lehrganges der Gewerkschaftsschule Burgenland.					
UNTERSCHRIFT					

## ANMELDUNG ZUM LEHRGANG DER **GEWERKSCHAFTSSCHULE** BURGENLAND

### GEWERKSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

#### Kursort, Kursdauer

- Gesamtdauer:**
- » Beginn: September/Oktober 2010
  - » 2 Jahre /4 Semester  
Unterrichts- bzw. Ferienwochen  
wie im öffentlichen Schulsystem
  - » EU-Schwerpunkt inkl. Besuch von Institutionen  
in Brüssel

- Unterrichtsform:**
- » 1 Abendunterricht (jeweils 3 Stunden) pro Woche  
jeweils von 18:30 Uhr bis 21:20 Uhr
  - » 260 Lerneinheiten Präsenzunterricht plus 45 Lerneinheiten  
Selbstlernen davon 15 Lerneinheiten  
in VÖGB Seminaren (durch Wahlmodule)
  - » Abschlusszertifikat

- Ansprechpersonen:**
- » Neusiedl  
Werner Schneider, 0664/614 50 19
  - » Eisenstadt  
Andreas Rotpulle, 0664/614 50 21
  - » Oberpullendorf und Oberwart  
Ewald Gossy, 0664/441 81 84
  - » Güssing  
Edmund Artner, 0664/614 50 16

**Anmeldeschluss:** 15. Juli 2010

**Die gesamten Ausbildungskosten werden vom VÖGB getragen.**

Allgemeine Informationen bei Bildungssekretärin Josefine Rasztovits,  
Tel. 0664/614 50 22, E-Mail: josefine.rasztovits@oegb.at

### GEWERKSCHAFTLICHE AUSBILDUNG



**Eine zweijährige Ausbildung für aktive und zukünftige BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Vertrauenspersonen und interessierte Mitglieder**

**VÖGB**

**STARK** **SOZIAL** **GERECHT**  
DEIN PARTNER IN DER ARBEITSWELT. **OGB**

## GEWERKSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

### Ziele

Aktive GewerkschafterInnen brauchen für ihre tägliche Arbeit eine solide Basis aus Wissen und Erfahrung.  
Die Gewerkschaftsschule ist dafür die richtige Adresse.  
Hier besteht die Möglichkeit, Kenntnisse auf arbeitsrechtlichem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet zu erweitern und zu vertiefen.

In der Gewerkschaftsschule Burgenland lernen BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Vertrauensleute sowie alle, die an gewerkschaftlichen Fragen interessiert sind, von einander und tauschen Erfahrungen aus.

AbsolventInnen der Gewerkschaftsschule verfügen über das notwendige Rüstzeug, das BetriebsrätInnen brauchen, um professionell arbeiten zu können.

Im Einzelnen werden die AbsolventInnen der Gewerkschaftsschule ...

- » ökonomische Gerechtigkeit sowie Ungerechtigkeit erkennen und daraus praktisch umsetzbare Strategien ableiten können
- » über gute betriebswirtschaftliche, wirtschafts- und gesellschaftspolitische, arbeits- sowie sozialrechtliche Grundkenntnisse verfügen
- » in der Situation gewandt und sicher auftreten können
- » Solidarität wahrnehmen, nachvollziehen und dementsprechend handeln können
- » die gesellschaftliche Aufgabe des ÖGB in vollem Umfang erfassen und über künftige Entwicklungen früher bescheid wissen
- » Probleme im Betrieb besser analysieren und in Zusammenarbeit mit AK und ÖGB lösen können
- » klar für ArbeitnehmerInnenpositionen in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung eintreten
- » ihre Allgemeinbildung erweitern und größere Handlungsfähigkeit erlangen
- » durch umfassende Persönlichkeitsbildung mehr soziale Kompetenzen bekommen

## GEWERKSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

### Inhalte

Sachkompetenz:  
(128 Lerneinheiten)

- » Rechtliche Grundlagen (Arbeitsrecht, ArbeitnehmerInnenenschutz, Sozialrecht uvm.)
- » Wirtschaftliche Grundlagen (Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, BR und Finanzen uvm.)
- » Gewerkschaftskunde
- » Gesellschaftspolitik

Soziale Kompetenz:  
(82 Lerneinheiten)

- » Grundlagen der Kommunikation
- » Persönlichkeitsentwicklung
- » Wie berate ich andere
- » Gruppendynamik, Teamentwicklung, Teamarbeit – führen, leiten moderieren
- » Verhandlungen führen und Konflikte regeln
- » Rhetorik

Handlungskompetenz:  
(80 Lerneinheiten)

- » Selbstständiges Wissen erarbeiten
- » Recherchieren, vergleichen, kritisch hinterfragen
- » Analysen durchführen und interpretieren
- » Initiativen setzen (Projektmanagement und Projektarbeit)
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Präsentieren und Präsentationstechnik

Das Motto der Gewerkschaftsschule lautet: „Aus der Praxis für die Praxis“.  
Hier lernen SchülerInnen von LehrerInnen und LehrerInnen von SchülerInnen.  
Weil man Gelerntes auch anwenden können soll, arbeiten wir stets an konkreten Beispielen und in Trainingssituationen.

Unsere Methoden aktivieren alle TeilnehmerInnen zur Mitarbeit.  
In einer bunt gemischten Gruppe lernen wir im Team zu arbeiten und Probleme gemeinsam zu lösen, integrierter Bestandteil sind auch Wahlmodule (15 Lerneinheiten).

# VOGB

Bildungsreferat  
Spitalstraße 25  
7350 Oberpullendorf

Seminarort	Wochentag	Veranstaltungsort ÖGB/AK-Haus
<input type="checkbox"/> Neusiedl/See	Dienstag	Obere Hauptstraße 55
<input type="checkbox"/> Eisenstadt	Donnerstag	Wiener Straße 7
<input type="checkbox"/> Oberpullendorf	Donnerstag	Spitalstraße 25
<input type="checkbox"/> Oberwart	Dienstag	Lehargasse 5
<input type="checkbox"/> Güssing	Donnerstag	Hauptstraße 59

Wunschart bitte ankreuzen